

theodor heuss stiftung

zur Förderung der politischen Bildung und Kultur
in Deutschland und Europa

Der Theodor Heuss Preis für das Jahr 2021
wird der Politökonomin und Autorin

Maja Göpel

für ihr anhaltendes wissenschaftliches und gesellschaftliches Engagement für lebendige Nachhaltigkeit zuerkannt. In der Corona-Krise, einer Zeit des Umbruchs und der Verunsicherung, zeigt Maja Göpel Perspektiven, wie ein »gutes Leben« für alle möglich wird.

Maja Göpel promovierte in Politischer Ökonomie und arbeitete nach dem Studium mit verschiedenen Nichtregierungsorganisationen zusammen. Sie wirkte beim Aufbau des »World Future Council« und des Netzwerks »Scientists for Future« mit. Als Leiterin des Berliner Büros des »Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt und Energie« und später als Generalsekretärin des »Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen« brachte Maja Göpel ihre Erfahrung als Politökonomin und Transformationsforscherin ein.

Mit ihrem Bestseller »Unsere Welt neu denken« ist sie 2020 einem breiten Publikum bekannt geworden. Anstelle von rigorosen Verzichtsstrategien plädiert sie für Kreativität, die eingefahrene Denkgewohnheiten überwindet und neue Möglichkeiten eines »guten Lebens« für alle eröffnet. Ihr Buch hat viele Menschen erreicht. Das dokumentiert, wie klug Maja Göpel die Notwendigkeit, unbequeme Herausforderungen anzugehen, mit einladender Freundlichkeit, die sie selbst lebt, verbindet.

Maja Göpel geht es um einen Wandel unserer globalen Lebensweise, der die Grenzen unseres Planeten und seiner Ressourcen achtet. Das kann nur gelingen, wenn der Wandel politisch inklusiv, d.h. solidarisch gestaltet wird. Die Pandemie hat manche Transformationsprozesse beschleunigt und die Solidarität in der Gesellschaft auf eine existentielle Probe gestellt. Maja Göpels Ideen für das Zusammenleben weisen – durchaus praxisnah – den Weg in eine postpandemische Gesellschaft, die durch Kreativität, Solidarität und Nachhaltigkeit geprägt wird.

So kann die Corona-Krise auch eine Chance zum Aufbruch und gemeinsamen Umdenken für eine bessere und nachhaltigere Zukunft werden.

Stuttgart, den 30. Oktober 2021

Prof. Dr. Ludwig Theodor Heuss
Vorsitzender des Vorstands

Prof. Dr. Gesine Schwan
Vorsitzende des Kuratoriums